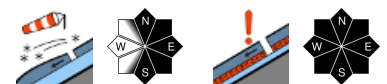


Frischer Trieb Schnee oberhalb der Waldgrenze ist störanfällig!



Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfelser Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

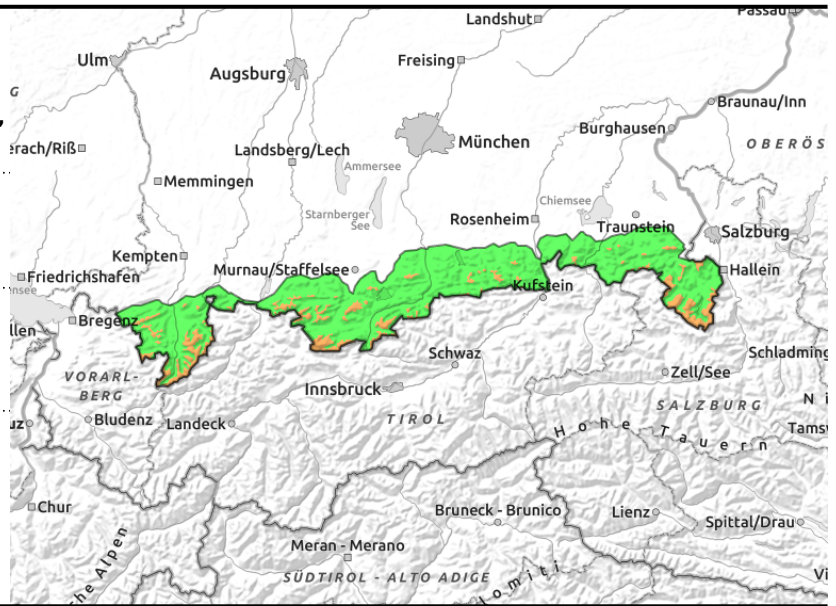
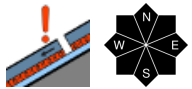
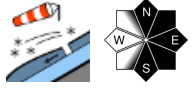


07.12.2021

Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



Waldgrenze



Am Dienstag Vormittag entsteht frischer störanfälliger Triebsschnee.

Über der Waldgrenze ist die Lawinengefahr als erheblich einzustufen. Frischer Triebsschnee, der sich am Dienstag Vormittag bildet, ist bereits bei geringer Zusatzbelastung in Form mittelgroßer Schneebretter auslösbar. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen, nord- über ost- bis südgerichteten Steilgelände sowie in frisch eingewehten Rinnen und Mulden.

Daneben können in den Hochlagen bodennahe Schwachschichten im Altschnee insbesondere mit großer Zusatzbelastung und am Übergang von viel zu wenig Schnee gestört werden. Vor allem bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden, an Geländekanten und im felsigen Steilgelände können Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Lawinen können in eingewehten Hängen auch groß werden. Des Weiteren kommt es in mittleren Lagen vereinzelt zur Selbstausslösung von Gleitschneelawinen. Betroffen sind steile Wiesenhänge aller Expositionen. Je nach Schneelage sind Lawinen mittlerer Größe nicht auszuschließen.

Schneedeckenaufbau

Seit gestern lagerte sich im Durchschnitt 10cm lockerer Neuschnee ab und überdeckt in höheren Lagen eine durch Wind geprägte Altschneedecke. Mit kräftigem Nordwest-Wind und vorhergesagtem Neuschnee entstehen am Dienstag Vormittag frische Triebsschneeansammlungen. Sie liegen auf lockerem, kaltem Schnee und sind entsprechend störanfällig. Unterhalb 2000m ist eine dünne Eislamelle eingeschneit, unter der sich bei Strahlungsverhältnissen eine störanfällige Schicht aus kantige Schneekristallen bildet. Daneben finden sich in den höheren Lagen im Bereich älterer Triebsschneepakete und bodennah in allen Expositionen Schneeschichten aus aufgebaut umgewandelten Kristallen. Besonders an Stellen mit wenig Schnee sind diese störanfällig. Unterhalb der Waldgrenze bedeckt der Neuschnee eine gut gesetzte und verharschte Altschneedecke. Zum Boden hin ist diese teils feucht, was Gleitbewegungen begünstigt.

Wetter

...

Tendenz

Das Wetter bleibt die nächsten Tage wechselhaft. Die Lawinengefahr wird bei Wind und weiterem Neuschnee angespannt bleiben.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

